

Jusos Rostock schließen erfolgreiche Sammelaktion ab und fordern bessere Sozialpolitik

Die Jusos Rostock haben ihre Sammelaktion für die Rostocker Tafel erfolgreich beendet und am 02. Januar die Summe von 120€ an die 1. Vorsitzende des Fördervereins der Rostocker Tafel e.V. Frau Jana Röper übergeben. Vorausgegangen war ein Rundgang der Jusos Rostock mit dem lokalen Landtagsabgeordneten Ralf Mucha über den Rostocker Weihnachtsmarkt.

Dazu Pauline Block, stellvertretende Kreisvorsitzende der Jusos Rostock: „Wir freuen uns, dass die Summe von 120€ zusammengekommen ist und wir dieses Geld dem Förderverein der Rostocker Tafel e.V. überreichen können. Die Tafel leistet einen wichtigen Dienst in der Gesellschaft, den wir aus voller Überzeugung unterstützen.“ Aus Sicht der Jusos weist das Vorhandensein der Tafel jedoch auf aktuelle Fehlentwicklungen in der staatlichen Sozialpolitik hin.

„Das Ziel guter sozialdemokratischer Sozialpolitik muss sein, dass Institutionen wie die Tafeln überflüssig werden. Es muss die Aufgabe des Staates sein, dass das Überleben von Niemandem in der Gesellschaft vom Wohlwollen einzelner zivilgesellschaftlicher Organisationen abhängig ist. Diesen Missstand müssen alle politischen Ebenen, also Bund, Land und Kommune gemeinsam beseitigen und sich nicht gegenseitig die Schuld zu schieben.“, so Tom Lüth, Kreisvorsitzender der Jusos Rostock abschließend.

Die Jusos (Jungsozialisten in der SPD) sind die Jugendorganisation der SPD und haben in Rostock rund 200 Mitglieder.